

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gordon Hoffmann
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Defizite beim Geschichtsunterricht an Brandenburger Schulen – Aufklärung über das Thema Stasi (die Arbeit des Ministeriums für Staatssi- cherheit)

Die frühere DDR-Bürgerrechtlerin Vera Lengsfeld fordert eine umfassende Aufklärung über die Tätigkeiten des Ministeriums für Staatssicherheit. Bei der Wiedereröffnung der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg sagte sie, dass es noch „erhebliche Defizite“ beim Geschichtsunterricht in Schulen gebe. Immer wieder müsse sie bei Führungen mit Schülern durch die Gedenkstätte Hohenschönhausen feststellen, dass es selbst an Grundlagenwissen fehle. „Die Defizite liegen in den Lehrplänen – vor allem in den ostdeutschen Ländern. In Bayern wird mehr DDR-Geschichte gelehrt als beispielsweise in Brandenburg.“, so Frau Lengsfeld.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Klassenstufen wurde in den letzten zwei Schuljahren im Geschichtsunterricht im Rahmen der Vermittlung von DDR-Geschichte speziell die Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit behandelt? (Bitte nach Schulformen aufschlüsseln)
2. In welchen Klassenstufen wurden in den letzten zwei Schuljahren im Geschichtsunterricht im Rahmen der Vermittlung von DDR-Geschichte speziell die politische Verfolgung oder rechtsstaatswidrig willkürliche Handlungen des SED-Regimes gegen den einzelnen Bürger behandelt? (Bitte nach Schulformen aufschlüsseln)
3. Wie viele Schüler haben diese Klassenstufen in den letzten zwei Schuljahren besucht? (Bitte nach Schulformen aufschlüsseln)
4. Wie viele Brandenburger Schüler haben das Stasi-Museum in der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg im Rahmen einer schulischen Exkursion

während der letzten zwei Schuljahre besucht? (Bitte nach Schulformen und Klassenstufe aufschlüsseln)

5. Wie viele Schüler insgesamt haben das Stasi-Museum in der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg im Rahmen einer schulischen Exkursion besucht während der letzten zwei Schuljahre besucht? (Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)
6. Wie viele Brandenburger Schüler haben die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen im Rahmen einer schulischen Exkursion während der letzten zwei Schuljahre besucht? (Bitte nach Schulformen und Klassenstufe aufschlüsseln)
7. Wie viele Schüler insgesamt haben die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen im Rahmen einer schulischen Exkursion während der letzten zwei Schuljahre besucht? (Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)
8. Welche Fortbildungsangebote zum Thema Vermittlung von DDR-Geschichte und speziell zur Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit werden den Lehrern in Brandenburg angeboten?
9. Kann die Landesregierung sicherstellen, dass in Brandenburg keine Lehrer für die Vermittlung von DDR-Geschichte verantwortlich sind, die für das Ministerium für Staatssicherheit als IM gearbeitet haben?
10. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass in Brandenburg keine Lehrer für die Vermittlung von DDR-Geschichte verantwortlich sind, die für das Ministerium für Staatssicherheit als IM gearbeitet haben?
11. Kann die Landesregierung sicherstellen, dass in Brandenburg keine Schulleiterin und kein Schulleiter in der DDR als IM für das Ministerium für Staatssicherheit gearbeitet hat?
12. Welche Maßnahmen wurden nach den Ankündigungen des ehemaligen Bildungsministers Holger Rupprecht, die in Brandenburg bestehenden Defizite bei der Vermittlung von DDR-Geschichte und die Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit abzustellen, konkret umgesetzt?
13. Welche Veränderungen hinsichtlich besserer Vermittlung von DDR-Geschichte wurden in den Lehrplänen seit den Ankündigungen des ehemaligen Bildungsministers konkret vorgenommen?
14. Welche Veränderungen werden in den Lehrplänen bis zum Ende dieser Legislaturperiode vorgenommen, um den Schülern mehr Grundlagenwissen über die SED-Diktatur zu vermitteln?
15. Wie werden Maßnahmen der Landesregierung, um die in Brandenburg bestehenden Defizite bei der Vermittlung von DDR-Geschichte und speziell die Rol-

le des Ministeriums für Staatssicherheit abzustellen, auf ihren Erfolg hin evaluiert?

Gordon Hoffmann